

Qualitätskriterien der Ferienfreizeit am Marienhof „Frühlingsfreizeit am Marienhof“ Stand: 12.12.2023

- Das ist uns bei unserer Arbeit wichtig -

Umgebung

- Idyllische Umgebung an der Grenze zwischen Bergisches Land und Sauerland.
- Besondere Atmosphäre durch die Lage des Hofes mitten im Wald, direkt am Bach mit Blick ins Tal und auf die Berge.
- Wildwiesen, Wälder und Flüsse prägen das Umland.
- Die Hofausstattung: Feuerstelle, Erlebnispfad mit Obstbäumen und Sitzbänken, Barfußpfad, Terrasse mit Bänken und Tischen.
- Mehr zum Hof unter www.marienhof-hagen.de

Verpflegung

- Biologisches und vegetarisches Essen
- Wir bereiten das Essen gemeinsam mit den Kindern zu.

Pädagogische Rahmenbedingungen

- Sehr guter Betreuungsschlüssel von mindestens 1:4.
- Viele Möglichkeiten für die Teilnehmer*innen, sich in Tagesgestaltung und Camp-Strukturen einzubringen: Hoher Partizipationsgrad.
- Freiräume und Rückzugsräume stehen immer zur Verfügung.
- Wir orientieren uns an der Lebenswelt der Teilnehmer:innen. Individuelles Eingehen auf Interessen und Bedürfnisse ist uns sehr wichtig.
- Wir achten auf eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen können, und fördern kooperatives Verhalten und Teamfähigkeit.
- Persönlichkeitsstärkung durch Unterstützung bei Selbstorganisation, Förderung von Potenzialentfaltung und Zutrauen in die Fähigkeiten jedes/ jeder Einzelnen.
- Das Team ist bunt gemischt, neben volljährigen Teamer*innen sind auch Jugendbetreuer*innen dabei. Alle Betreuer*innen nehmen sich als lebenslang Lernende wahr und stehen authentisch für den Einsatz für eine lebenswerte Zukunft.

Inhaltliches

- Wir behandeln Kernthemen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (z.B. Ernährung, Konsum, globale Gerechtigkeit, Energie, Klimaschutz, Ressourceneffizienz usw.).
- Die Teilnehmer:innen erwerben Verständnisse und Kompetenzen über ökologische Zusammenhänge und Prozesse in Lebensräumen, sowie über aktuelle Entwicklungen der Biodiversität und des Klimasystems.
- Zu einem erfolgreichen Bildungsprozess gehören für uns Denken, Fühlen und Handeln gleichermaßen: Theorie und Praxis sowie emotionale Zugänge ergänzen sich gegenseitig.
- Lernprozesse laufen unbewusst durch informelles Lernen ab. Aktivierendes Lernen wird durch vielfältige Methoden und Aktionen erreicht
- Wir schaffen einen Raum, um alternative Handlungsmöglichkeiten zu erproben und geben Anregungen zu Reflexion und Transfer des Erlebten in den Alltag. Damit fördern wir eine Werteentwicklung zum Schutz der Natur.
- Begeisterung und Spaß steht bei uns im Mittelpunkt!